

# Transatlantische Beziehungen Lateinamerika/Karibik – Deutschland/Europa

## Vortragsreihe mit Lothar Mark bei der Abendakademie

Im dritten Teil seiner Vortragsreihe, die am 22. Januar im Stadthaus N1 (Raum 52) stattfindet, beschäftigt sich der Mannheimer Bundestagsabgeordnete Lothar Mark unter dem Titel „Kubas Sonderweg“ mit Kuba, dem heute einzigen nicht demokratischen Land in Lateinamerika. Wie kann Europa auf das restriktive kommunistische Regime Castros einwirken? Wie geht es in Kuba weiter, wenn der in die Jahre gekommene Revolutionär abtritt? Auf diese Fragen wird der Referent im Besonderen eingehen.

Unter dem Motto „Karibik – mehr als Tourismus“ wird die Karibik, die in der deutschen Öffentlichkeit meist nur als Urlaubsziel wahrgenommen wird, ebenfalls ein Thema sein. Dass es sich jedoch um eine dynamische Region, die z. B. durch erfolgreiche Integrationsprojekte überregionale Beachtung verdient, wird Mark herausarbeiten.

Im dritten Teil der Veranstaltung „Ursachen und Perspektiven des ko-



Lothar Mark

lumbianischen Konflikts“ beleuchtet Mark, der Lateinamerika-Beauftragter seiner Fraktion und Berichterstatter für Lateinamerika, die Karibik, Spanien und Portugal im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bun-

destages ist, den andauernden bewaffneten Konflikt in Kolumbien. Dabei geht er auf die Ziele der Guerilla ebenso ein, wie auf paramilitärische Einheiten, die Maßnahmen der Regierung Uribe und den von den USA finanzierten „Plan Colombia“, der zur Militarisierung des Konfliktes beigetragen hat.

Dabei bezieht der Referent den historischen Hintergrund der jeweiligen Länder ebenso mit ein wie deren politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aktualität. Dabei schöpft er aus seinem reichen Erfahrungsschatz – Resultat seiner langjährigen politischen Beschäftigung mit der Region Lateinamerika.

Die Themenblöcke im einzelnen: 9.00 – 10.30 Uhr (Kuba), 11.00 – 12.30 Uhr (Karibik), 14.00 – 15.30 Uhr (Kolumbien).

Anmeldungen bei der Abendakademie unter Angabe der Kursnummer H 104.00 unter Tel. 06 21/10 76-15 0.